



# BETEILIGUNGSBERICHT

2011



# INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	1
1. Gesetzliche Grundlagen.....	3
1.1. Vorwort.....	3
1.2. Darstellung.....	5
2. STADTBETRIEB WETTER (RUHR).....	6
2.1. Allgemeine Angaben.....	6
2.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	6
2.3. Beteiligungsverhältnisse.....	6
2.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	6
2.5. Zusammensetzung der Organe.....	7
2.6. Personalbestand.....	8
2.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	9
3. GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSGESELLSCHAFT FÜR DEN ENNEPE-RUHR-KREIS GMBH HEUTE EN WOHNEN GMBH.....	10
3.1. Allgemeine Angaben.....	10
3.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	10
3.3. Beteiligungsverhältnisse.....	11
3.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	12
3.5. Zusammensetzung der Organe.....	12
3.6. Personalbestand.....	12
3.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	13
4. VERKEHRSGESELLSCHAFT ENNEPE-RUHR MBH.....	15
4.1. Allgemeine Angaben.....	15
4.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	15
4.3. Beteiligungsverhältnisse.....	15
4.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	16
4.5. Zusammensetzung der Organe.....	16
4.6. Personalbestand.....	17
4.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	17
5. WOHNSTÄTTENGENOSSENSCHAFT WETTER EG.....	19
5.1. Allgemeine Angaben.....	19
5.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	19
5.3. Beteiligungsverhältnisse.....	20
5.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	20
5.5. Zusammensetzung der Organe.....	20
5.6. Personalbestand.....	21
5.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	22
6. WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSAGENTUR ENNEPE-RUHR GMBH (EN-AGENTUR).....	24
6.1. Allgemeine Angaben.....	24
6.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	24
6.3. Beteiligungsverhältnisse.....	24
6.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	25
6.5. Zusammensetzung der Organe.....	26
6.6. Personalbestand.....	26
6.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	27
7. VHS WITTEN   WETTER   HERDECKE.....	29
7.1. Allgemeine Angaben.....	29
7.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	29
7.3. Beteiligungsverhältnisse.....	29
7.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	30

7.5.	Zusammensetzung der Organe.....	30
7.6.	Personalbestand .....	31
7.7.	Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	31
8.	STADTSPARKASSE WETTER (RUHR) .....	33
8.1.	Allgemeine Angaben .....	33
8.2.	Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	33
8.3.	Beteiligungsverhältnisse.....	33
8.4.	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	34
8.5.	Zusammensetzung der Organe.....	34
8.6.	Personalbestand .....	35
8.7.	Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	35

Fotos: Stadt Wetter (Ruhr)

# 1. GESETZLICHE GRUNDLAGEN

## 1.1. Vorwort

Mit dem Beteiligungsbericht 2011 kommt die Stadt Wetter (Ruhr) ihrer Verpflichtung aus § 117 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung zur Berichterstattung über ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, nach. Gemäß § 49 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) ist der Beteiligungsbericht dem Gesamtabschluss beizufügen.

Der Gesamtabschluss zum 31.12.2011 liegt noch nicht vor. Daher wird der Beteiligungsbericht 2011 separat veröffentlicht. Während der Gesamtabschluss die Jahresabschlüsse der Stadt und der wesentlichen verselbständigten Aufgabenbereiche konsolidiert, legt der Beteiligungsbericht indessen den Fokus auf die einzelnen Beteiligungen.

Gemäß § 52 GemHVO NRW sind im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Der vorliegende Beteiligungsbericht wurde unter den o.a. Vorgaben erstellt. Darüber hinaus werden die Gremien der Stadt Wetter (Ruhr) unterjährig über wesentliche Entscheidungen und Entwicklungen in den Beteiligungsgesellschaften im Rahmen von gesonderten Informations- und Beschlussvorlagen unterrichtet.

Der Beteiligungsbericht ist als Beitrag zu einer größeren Transparenz kommunaler Beteiligungen an privatrechtlichen sowie öffentlich-rechtlichen Unternehmen und Einrichtungen anzusehen. Die Informationen erlauben eine bessere Einschätzung und differenziertere Beurteilung der gesamten wirtschaftlichen Lage der Stadt Wetter (Ruhr).

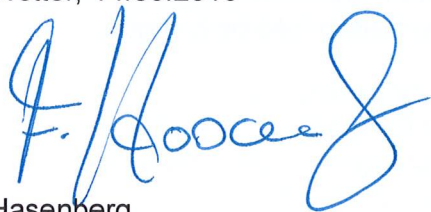
Sofern sich aus den vorliegenden Geschäftsberichten Ziele und Kennzahlen ergeben, werden sie im Beteiligungsbericht aufgeführt. Die Vorschrift aus § 52 GemHVO NRW steht im Kontext zu § 12 GemHVO NRW. Wie bereits im Vorbericht zum Haushaltsplan erwähnt, sollen flächendeckend strategische und operative Ziele schrittweise und gemeinsam mit der Politik in den nächsten Jahren erarbeitet werden. Dies gilt auch für den Stadtbetrieb als wesentlichste Beteiligung.

...

Ausgewertet wurden die Geschäftsberichte 2009 - 2011 der Gesellschaften. Der Bericht gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wird zur schnellen Information ein zusammenfassender Überblick gegeben, während der zweite Teil umfassende Einzelangaben zu den bestehenden Beteiligungen der Stadt Wetter (Ruhr) enthält.

Gemäß § 117 Abs. 2 GO NRW wird der Beteiligungsbericht für alle Interessenten zur Einsicht im Rathaus bereitgehalten und auch im Internet unter [www.stadt-wetter.de](http://www.stadt-wetter.de) bereitgestellt.

Wetter, 14.06.2016

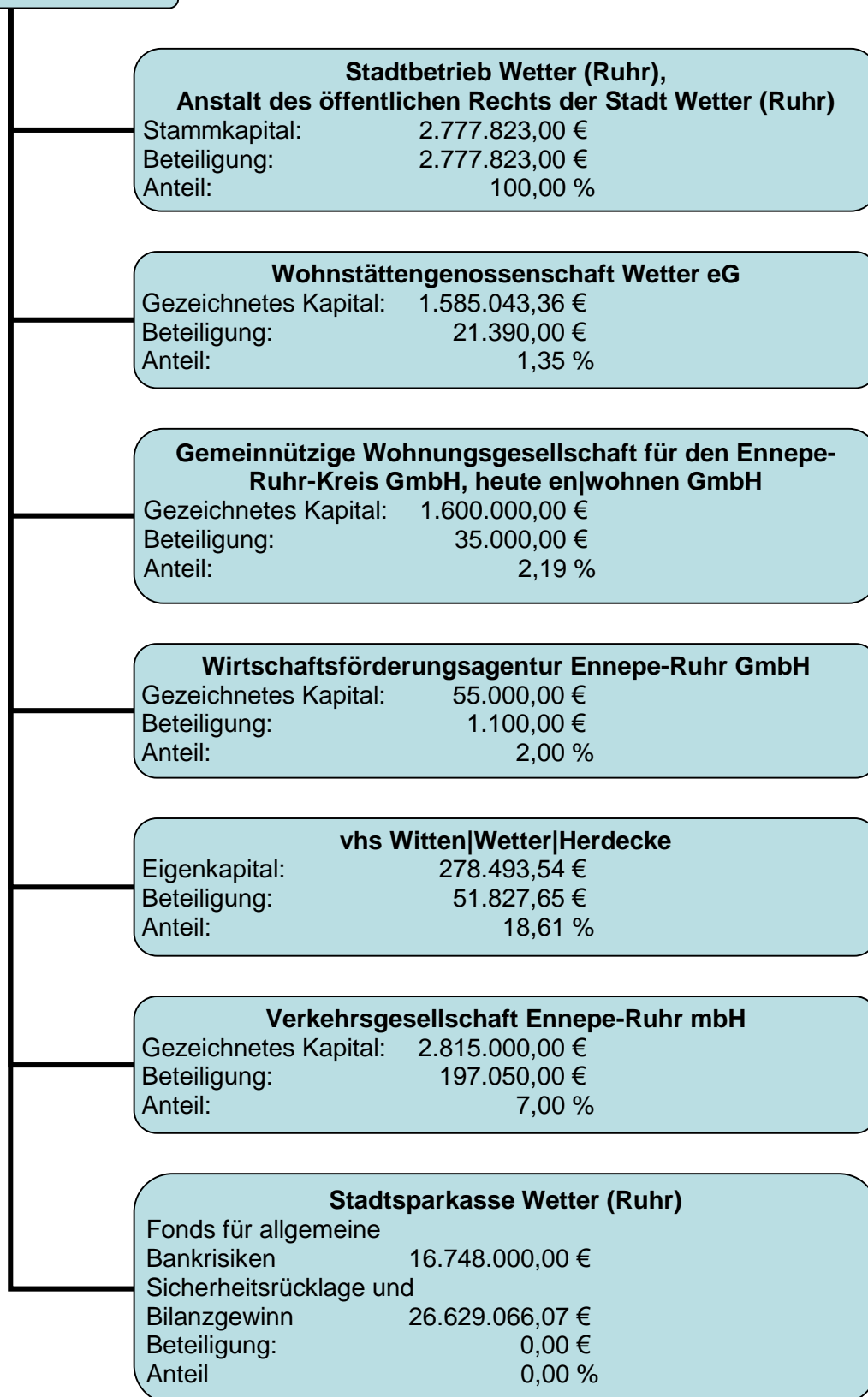


Hasenberg  
Bürgermeister

## 1.2. Darstellung

über die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zum 31.12.2011

### Stadt Wetter (Ruhr)



## 2. STADTBETRIEB WETTER (RUHR)

### 2.1. Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** Stadtbetrieb Wetter (Ruhr),  
Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Wetter (Ruhr)  
**Straße:** Wasserstr. 18  
**PLZ:** 58300  
**Ort:** Wetter (Ruhr)  
**Internet:** www.stadtbetrieb-wetter.de

### 2.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Der Regiebetrieb Städtischer Betriebshof Wetter (Ruhr) ist seit dem 1. Januar 1998 als eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit dem Namen „Stadtbetrieb für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung, Straßenunterhaltung und Grünpflege“ im Sinne des § 107 Abs. 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt worden.

Am 19. August 1999 ist aufgrund der Übernahme des Friedhofswesens der Name in „Stadtbetrieb für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung, Straßenunterhaltung, Grünpflege und Friedhofswesen“ geändert worden.

In der Ratssitzung vom 13. April 2000 ist beschlossen worden, den Betrieb zum 1. Januar 2001 in die Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts im Sinne von § 114a GO NRW umzuwandeln und den Namen in „Stadtbetrieb Wetter (Ruhr) Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Wetter (Ruhr)“ zu ändern.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über den Stadtbetrieb Wetter (Ruhr) in der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 22. Dezember 2010 die Abfall- und Abwasserentsorgung, Planung, Bau und Unterhaltung von Straßen, Wasserläufen und Grünanlagen, die Straßenreinigung, das Friedhofswesen, der Baumschutz laut Satzung sowie die Planung und der Bau einer Feuerwehr- und Rettungswache.

### 2.3. Beteiligungsverhältnisse

	2009	2010	2011
Stammkapital	2.777.823 €	2.777.823 €	2.777.823 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	2.777.823 €	2.777.823 €	2.777.823 €
Anteil der Stadt am Stammkapital	100 %	100 %	100 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	16.450.817,45 €	16.450.817,45 €	16.450.817,45 €

Der Stadtbetrieb hält selbst keine Beteiligungen.

### 2.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Der Stadtbetrieb wurde beauftragt, die im Haushaltsplan der Stadt Wetter (Ruhr) veranschlagten technischen Maßnahmen und Dienstleistungen im Rahmen der



ausgewiesenen Mittel nach den Regeln der Unternehmenssatzung durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen und Dienstleistungen wird auf eine Einzelauflistung der haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen verzichtet. Entsprechend der Auflistung im Vorbericht zum Haushaltsplan werden zusammenfassend die Kostenerstattungen und der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen dargestellt:

	2009	2010	2011
Kostenerstattungen	141.813,10 €	89.434,53 €	114.113,78 €
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	2.683.102,41 €	2.884.512,82 €	2.737.337,62 €

Der Ertrag wird nachgewiesen bei Sachkonto 448500 und der Aufwand bei 523500.

Als weitere relevante Größe für den städtischen Haushalt wird hier der Jahresüberschuss aufgeführt. Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss in den Haushaltsjahren:

	2009	2010	2011
Gewinnausschüttung	400.000 €	1.076.160 €	1.084.480 €

Nachgewiesen bei Buchungsstelle 16.01.01.465100

Als Kennzahlen werden gebildet die Sachanlagenintensität, die Eigenkapitalquote und die Fremdkapitalquote. Die Berechnung der Quoten geschieht wie folgt:

$$\text{Sachanlagenintensität} = \frac{\text{Sachanlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Langfristige Verbindlichkeiten}}{\text{Bilanzsumme}}$$

	2009	2010	2011
Bilanzsumme	43.165.079,70 €	42.906.169,65 €	43.477.579,58 €
Sachanlagevermögen	40.418.390,54 €	39.999.050,99 €	40.539.859,94 €
Eigenkapital	10.528.907,71 €	11.048.618,79 €	11.857.892,47 €
Langfristige Verbindlichkeiten	22.131.214,99 €	21.374.493,75 €	20.579.355,76 €
Sachanlagenintensität	93,64 %	93,22 %	93,24 %
Eigenkapitalquote	24,39 %	25,75 %	27,27 %
Fremdkapitalquote	51,27 %	49,82 %	47,33 %

## 2.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Anstalt öffentlichen Rechts sind der Verwaltungsrat und der Vorstand.

Dem **Verwaltungsrat** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Frank Hasenberg, Vorsitzender

Nikolaus Roschin

Peter Brodersen

Brigitte Wölke

Hans-Joachim Stich

Klaus-Peter Vohrmann

Franz Arnold

Andreas Wicher

Gunther Hunger

Marcel Hainke

Artur Peschel

Axel Holland

Gerd Michaelis
Manfred Sell, stellv. Vorsitzender, persönlicher Stellvertreter von Frank Hasenberg
Axel Peitz persönlicher Stellvertreter von Nikolaus Roschin
Daniel Pilz persönlicher Stellvertreter von Peter Brodersen
Hans-Martin Bergerhoff persönlicher Stellvertreter von Brigitte Wölke
Hans-Peter Dillmann persönlicher Stellvertreter von Hans-Joachim Stich
André Dobersch persönlicher Stellvertreter von Klaus-Peter Vohrmann bis Oktober 2011
Peter Pierskalla persönlicher Stellvertreter von Klaus-Peter Vohrmann ab November 2011
Sabine Mayweg persönliche Stellvertreterin von Franz Arnold
Rosmarie Melchert persönliche Stellvertreterin von Andreas Wicher bis Oktober 2011
Lars Rüsing persönlicher Stellvertreter von Andreas Wicher ab November 2011
Karen Haltaufderheide persönliche Stellvertreterin von Gunther Hunger
Jürgen Uebelgünn persönlicher Stellvertreter von Marcel Hainke
André Menninger persönlicher Stellvertreter von Artur Peschel bis Januar 2011
Rosemarie Steinhauer persönliche Stellvertreterin von Artur Peschel ab Februar 2011
Dieter Ullrich persönlicher Stellvertreter von Axel Holland
Thorsten Michaelis persönlicher Stellvertreter von Gerd Michaelis

Dem **Vorstand** des Stadtbetriebes gehören im Berichtsjahr an:

Ulrich Conrads
Ludger Willeke

## 2.6. Personalbestand

Der Personalbestand zum Bilanzstichtag stellt sich wie folgt dar:

	2009	2010	2011
Gewerbliche Arbeitnehmer	43	43	k.A.
Angestellte	21	21	k.A.
Vorstandsmitglieder	2	2	k.A.
Auszubildende	2	1	k.A.
Beamte		1 Im Rahmen der Personalgestellung	k.A.
Summe	68	68	k.A.
Durchschnitt über das Jahr Ohne Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter in der Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit, Auszubildende und Mitarbeiter mit befristeter Erwerbsunfähigkeitsrente	k.A.	66,5	65,8
Davon Stellen im Rahmen geförderter Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	2	2	3

## 2.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung:

	2009	2010	2011
1. Umsatzerlöse	13.111.177,17	12.870.213,20	12.968.783,99
2. andere aktivierte Eigenleistungen	191.086,40	195.066,28	197.266,43
3. sonstige betriebliche Erträge	369.453,37	126.821,05	165.204,71
4. Materialaufwand	5.188.074,44	5.388.186,58	5.266.814,54
5. Personalaufwand	3.227.614,51	3.112.927,81	3.134.128,95
6. Abschreibungen	1.491.009,46	1.526.267,42	1.517.513,26
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	829.615,36	701.670,13	723.180,13
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.884,65	27.756,22	845,29
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	836.312,10	840.615,73	788.677,21
<b>10. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>2.105.975,72</b>	<b>1.650.189,08</b>	<b>1.901.786,33</b>
11. außerordentliche Erträge	0,00	44.668,00	0,00
12. außerordentliche Aufwendungen	0,00	90.953,00	0,00
13. außerordentliches Ergebnis	0,00	-46.285,00	0,00
14. sonstige Steuern	7.964,13	8.033,00	8.032,65
<b>15. JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG</b>	<b>2.098.011,59</b>	<b>1.595.871,08</b>	<b>1.893.753,68</b>

### Bilanz

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>41.135.360,28</b>	<b>40.676.363,65</b>	<b>41.181.603,14</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	716.969,74	677.312,66	641.743,20
II. Sachanlagen	40.418.390,54	39.999.050,99	40.539.859,94
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>1.944.972,93</b>	<b>2.146.784,65</b>	<b>2.216.989,86</b>
I. Vorräte	49.902,17	44.839,96	88.263,76
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.821.830,03	2.038.465,72	1.837.290,67
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	73.240,73	63.478,97	291.435,43
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>84.746,49</b>	<b>83.021,35</b>	<b>78.986,58</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>43.165.079,70</b>	<b>42.906.169,65</b>	<b>43.477.579,58</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>10.528.907,71</b>	<b>11.048.618,79</b>	<b>11.857.892,47</b>
I. Stammkapital	2.777.823,00	2.777.823,00	2.777.823,00
II. Rücklagen	5.653.073,12	6.674.924,71	7.186.315,79
III. Jahresgewinn	2.098.011,59	1.595.871,08	1.893.753,68
<b>B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>	<b>2.699.310,14</b>	<b>3.911.394,02</b>	<b>4.145.891,47</b>
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>2.318.790,13</b>	<b>2.183.836,75</b>	<b>2.247.954,99</b>
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	614.723,00	685.947,00	675.409,00
II. sonstige Rückstellungen	1.704.067,13	1.497.889,75	1.572.545,99
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>26.391.822,33</b>	<b>24.584.085,43</b>	<b>24.068.951,03</b>
<b>E. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>1.226.249,39</b>	<b>1.178.234,66</b>	<b>1.156.889,62</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>43.165.079,70</b>	<b>42.906.169,65</b>	<b>43.477.579,58</b>

### **3. GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSGESELLSCHAFT FÜR DEN ENNEPE-RUHR-KREIS GMBH HEUTE EN|WOHNEN GMBH**

#### **3.1. Allgemeine Angaben**

**Gesellschaft:** Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Ennepe-Ruhr-Kreis GmbH  
heute: en|wohnen GmbH  
**Straße:** Castorffstr. 20  
**PLZ:** 58332  
**Ort:** Schwelm  
**Internet:** [www.en-wohnen.de](http://www.en-wohnen.de)

#### **3.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen**

Am 26. Juni 1929 wurde das Unternehmen „Wohnungsbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung für den Kreis Schwelm“ mit Sitz in Schwelm gegründet. In einer Notariatsverhandlung am 08. Juli 1930 wurde die Gesellschaft umbenannt in „Wohnungsbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung für den Ennepe-Ruhr-Kreis“.

Der Gesellschaftsvertrag wies ein Stammkapital von 70.000 Reichsmark aus, verteilt auf 31 Gesellschafter, wobei 47.500 Reichsmark durch den Ennepe-Ruhr-Kreis eingezahlt wurden.

Ein Wohnungsbestand war noch nicht vorhanden; ebenso war keine Bautätigkeit zu verzeichnen. Im Jahr 1933 zog der Ennepe-Ruhr-Kreis -zur Sparsamkeit gezwungen- seine Einlagen wieder heraus. Die Gesellschaft wurde aufgelöst.

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Ennepe-Ruhr-Kreis GmbH mit Sitz in Schwelm wurde am 15.08.1940 gegründet.

Bis zum 31.12.2011 hatte der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 21.12.1989 Gültigkeit. Der Gesellschaftsvertrag wurde in der Gesellschaftsversammlung vom 29.11.2011 neu gefasst und der neue notariell beurkundete Gesellschaftsvertrag ist am 01.01.2012 in Kraft getreten.

Seit dem 01.01.2012 lautet der Gesellschaftsname en|wohnen GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hagen auf dem Registerblatt HRB 5581. Das Ziel der Gesellschaft ist, den wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Strukturwandel erfolgreich zu bewältigen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung durch die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Benutzungsformen, darunter auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Geschäftsräume und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen für Dienstleistungen bereitstellen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll die Preisbindung angemessen sein, d.h., eine

Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamrentabilität des Unternehmens ermöglichen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2011 wurden von der Gesellschaft insgesamt 278 Häuser mit 1.500 Mietwohnungen, 210 Garagen und 9 sonstigen gewerblichen Einheiten verwaltet. Die Wohn- und Nutzfläche betrug 95.397 qm. 130 der 1.500 Wohnungen waren zum Bilanzstichtag nicht vermietet (8,7 %).

	2009	2010	2011
Bestand Häuser	281	280	278
Bestand Mietwohnungen	1.518	1.510	1.500
Wohn- und Nutzfläche	95.690 m <sup>2</sup>	95.581 m <sup>2</sup>	95.397 m <sup>2</sup>
Nicht vermietete Wohnungen	186 (12,3 %)	203 (13,4 %)	130 (8,7 %)

### 3.3. Beteiligungsverhältnisse

	2009	2010	2011
Gezeichnetes Kapital	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	35.000 €	35.000 €	35.000 €
Anteil der Stadt am Stammkapital	2,19 %	2,19 %	2,19 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	395.207,23	395.207,23	395.207,23

	2009	2010	2011
Stammkapital	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €
davon Anteile des Ennepe-Ruhr-Kreises	1.315.800 € (82,24 %)	1.315.800 € (82,24 %)	1.315.800 € (82,24 %)
davon Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	35.000 € (2,19 %)	35.000 € (2,19 %)	35.000 € (2,19 %)
davon Anteile der Stadt Breckerfeld	6.000 € (0,38 %)	6.000 € (0,38 %)	6.000 € (0,38 %)
davon Anteile der Stadt Ennepetal	10.750 € (0,67 %)	10.750 € (0,67 %)	10.750 € (0,67 %)
davon Anteile der Stadt Gevelsberg	11.250 € (0,70 %)	11.250 € (0,70 %)	11.250 € (0,70 %)
davon Anteile der Stadt Sprockhövel	13.300 € (0,83 %)	13.300 € (0,83 %)	13.300 € (0,83 %)
davon Anteile der AVU	2.700 € (0,17 %)	2.700 € (0,17 %)	2.700 € (0,17 %)
davon GEBAU Immobilien AG	1.150 € (0,07 %)	1.150 € (0,07 %)	1.150 € (0,07 %)
davon Eigenanteil en wohnen GmbH	204.050 € (12,75 %)	204.050 € (12,75 %)	204.050 € (12,75 %)

Die Gesellschaft selbst hält keine Beteiligungen im Berichtsjahr. Der auf der Aktivseite der Bilanz unter B. III. bis 2009 ausgewiesene Betrag für Wertpapiere spiegelt selbst gehaltene Anteile wider, die sich auch auf der Passivseite unter A. III. in der Bilanz befinden.

### 3.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadt Wetter (Ruhr) bzw. deren Rechtsvorgänger haben der Gesellschaft in der Vergangenheit mehrere zinsgünstige Darlehen zum Zwecke des Wohnungsbaus gewährt. Zins- und Tilgungsleistungen wurden wie folgt vereinnahmt:

	2009	2010	2011
Zins- und Tilgungsleistungen	5.636,99 €	9.944,64 €	5.598,66 €

Nachgewiesen im Produkt 10.03.01.

Es wurden auch diverse Erbbaurechtsverträge abgeschlossen. Die Erträge daraus belaufen sich auf:

	2009	2010	2011
Erbbauzinsen	21.101,50 €	19.897,34 €	24.461,53 €

Nachgewiesen bei der Buchungsstelle 01.08.01.441100.

### 3.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Der **Aufsichtsrat**, gem. § 9 des Gesellschaftsvertrages bestehend aus neun Mitgliedern, wird von der Gesellschafterversammlung gewählt. Ihm gehören an:

Friedrich-Wilhelm Nockemann, Vorsitzender
Christel Bender, 1. Stellv. Vorsitzende
Dr. Franz-Josef Gottschalk, 2. Stellv. Vorsitzender
Artur Peschel, Schriftführer
Dr. Jürgen Brückner bis 09.04.2011
Oliver Flühöh
Peter Gerbothe
Susanne Kraus
Daniel Pilz

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehören an:

Martin Kornatz, hauptamtlich (bis 31.01.2011)
Alexander Dyck, hauptamtlich vom 16.02.2011 bis 31.07.2011 kommissarisch, seit 01.08.2011
Manfred Kühn, nebenamtlich

### 3.6. Personalbestand

Der Personalbestand stellt sich im Jahresdurchschnitt wie folgt dar:

<b>Vollzeit</b>	2009	2010	2011
Kaufmännische Mitarbeiter	4	4	5
Technische Mitarbeiter	2	2	2
Hauswarte, Reinigungspersonal	0	0	0
Summe	6	6	7

<b>Teilzeit</b>	2009	2010	2011
Kaufmännische Mitarbeiter	2	2	1
Technische Mitarbeiter	0	0	0
Hauswarte, Reinigungspersonal	3	3	2
Summe	5	5	3

### 3.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

#### Gewinn- und Verlustrechnung

	2009	2010	2011
1. Umsatzerlöse	6.432.624,08	6.467.145,92	6.608.768,83
2. Bestandsveränderungen	52.507,32	-92.003,64	19.539,83
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.612,56	8.974,90
4. sonstige betriebliche Erträge	457.842,17	280.914,11	216.832,34
5. Materialaufwand	4.422.332,66	4.313.719,39	3.987.102,43
6. Personalaufwand	578.607,37	516.288,68	557.092,10
7. Abschreibungen	904.960,47	922.557,77	996.803,74
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	258.530,24	339.368,95	264.809,57
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27.643,68	22.186,51	11.388,27
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	632.721,07	723.359,00	726.803,64
<b>14. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>173.465,44</b>	<b>-135.438,33</b>	<b>332.892,69</b>
15. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
16. außerordentliche Aufwendungen	0,00	305.094,00	0,00
17. außerordentliches Ergebnis	<b>0,00</b>	<b>-305.094,00</b>	<b>0,00</b>
18. sonstige Steuern	185.650,20	191.731,01	194.074,31
<b>19. JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG</b>	<b>-12.184,76</b>	<b>-632.263,34</b>	<b>138.818,38</b>

## Bilanz

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>21.226.943,92</b>	<b>21.789.657,36</b>	<b>21.598.042,01</b>
II. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.662,36	13.878,67	12.627,59
II. Sachanlagen	21.212.281,56	21.775.778,69	21.585.414,42
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>4.340.206,97</b>	<b>3.092.498,86</b>	<b>3.773.032,43</b>
I. Vorräte	2.139.271,48	2.069.731,56	2.089.335,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	148.115,97	123.564,36	109.662,42
III. Wertpapiere	876.317,93	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.176.501,59	899.202,94	1.574.034,72
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>341,42</b>	<b>341,42</b>	<b>341,42</b>
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>25.567.492,31</b>	<b>24.882.497,64</b>	<b>25.371.415,86</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>6.083.413,47</b>	<b>4.574.832,20</b>	<b>4.713.650,58</b>
I. Gezeichnetes Kapital	1.600.000,00	1.395.950,00	1.395.950,00
III. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	4.471.818,29	3.174.550,36	3.174.550,36
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	23.779,94	11.595,18	4.331,84
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-12.184,76	-7.263,34	138.818,38
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>1.693.033,57</b>	<b>1.748.036,00</b>	<b>1.609.390,00</b>
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.285.482,00	1.576.426,00	1.572.370,00
II. Steuerrückstellungen	15.041,57	0,00	0,00
III. sonstige Rückstellungen	392.510,00	171.610,00	37.020,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>17.791.045,27</b>	<b>18.559.629,44</b>	<b>19.048.375,28</b>
<b>D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>25.567.492,31</b>	<b>24.882.497,64</b>	<b>25.371.415,86</b>



## 4. VERKEHRSGESELLSCHAFT ENNEPE-RUHR MBH

### 4.1. Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH  
**Straße:** Wuppermannshof 7  
**PLZ:** 58256  
**Ort:** Ennepetal  
**Internet:** www.ver-kehr.de

### 4.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Das Ziel der Beteiligung ist die Beförderung von Personen mit Kraftomnibussen im öffentlichen Personennahverkehr. Damit übernimmt die Gesellschaft die notwendige Aufgabe einer allgemeinen, flächendeckenden Daseinsvorsorge des ÖPNV für die Bevölkerung des Ennepe-Ruhr-Kreises.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks liegt in der Versorgungssicherheit im öffentlichen Personennahverkehr.

Das Leistungsangebot der VER im Linienverkehr (Verbundverkehr) sowie Linienbedarfsverkehr (AST) basiert auf dem gültigen Nahverkehrsplan des Ennepe-Ruhr-Kreises sowie auf dem vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr aufgestellten und genehmigten Rahmenfahrplan unter Berücksichtigung des landesweiten Integralen Taktfahrplans (ITF). Mit flexiblen Linienanpassungen reagiert die VER auf kurzfristige Nachfrageänderungen und optimiert damit stetig ihr Streckennetz:

	2009	2010	2011
Zahl der Linien	51	51	50
Verkehrsnetz in km	835	833	829
Zahl der Bushaltestellen	1.046	1.047	1.047
Zahl der Fahrgäste in Tsd.	17.476	17.950	18.247

Durch ständige Ausweitung ihrer Serviceleistungen sorgt die Gesellschaft zudem für weitere qualitative Verbesserungen des ÖPNV im Kreisgebiet.

### 4.3. Beteiligungsverhältnisse

	2009	2010	2011
Stammkapital	2.815.000 €	2.815.000 €	2.815.000 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	197.050 €	197.050 €	197.050 €
Anteil der Stadt am Stammkapital	7,0 %	7,0 %	7,0 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss*	1.710.853,74	1.710.853,74	1.710.853,74

\*bewertet nach dem Substanzwertverfahren

	2009	2010	2011
Stammkapital	2.815.000 €	2.815.000 €	2.815.000 €
davon Anteile des Ennepe-Ruhr-Kreises	1.435.650 € (51 %)	1.435.650 € (51 %)	1.435.650 € (51 %)
davon Anteile der Stadt Ennepetal	365.950 € (13 %)	365.950 € (13 %)	365.950 € (13 %)
davon Anteile der Stadt Gevelsberg	365.950 € (13 %)	365.950 € (13 %)	365.950 € (13 %)
davon Anteile der Stadt Schwelm	253.350 € (9 %)	253.350 € (9 %)	253.350 € (9 %)
davon Anteile der Stadt Sprockhövel	197.050 € (7% )	197.050 € (7% )	197.050 € (7% )
davon Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	197.050 € (7% )	197.050 € (7% )	197.050 € (7% )

Die VER ist beteiligt an:

BEKA - Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH	4.045,17 €
City-Management Ennepetal GmbH & Co. KG	500,00 €
Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur)	2.750,00 €

#### 4.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Da die Gesellschaft keine Gewinne erwirtschaftet, ergeben sich direkt keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Die Verluste der Gesellschaft werden jedoch durch den Ennepe-Ruhr-Kreis abgedeckt und über die Kreisumlage im Folgejahr auf die Städte des Ennepe-Ruhr-Kreises umgelegt.

	2009	2010	2011
Jahresergebnis	-2.101.626,15 €	-2.256.890,01 €	-2.792.628,75 €

#### 4.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschaftsversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Der **Gesellschaftsversammlung** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Klaus Meyer, Vorsitzender
Uwe Tietz
Volker Rauleff
Claus Jacobi
Jochen Stobbe
Bernd Woldt
Manfred Pilz

Dem **Aufsichtsrat** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Klaus Meyer, Vorsitzender
Thomas Fischer, 1. stellv. Vors.
Dieter Kaltenbach, 2. stellv. Vors.
Brigitte Altenhein
Wolfgang Bammel
Jörg-Michael Birkner
Dr. Jürgen Brückner (bis 09.04.2011)
Bernhardt Dicker
Walter Faupel
Detlef Ickert
Bernd Krestadt
Martin Orthen
Iris Pott (ab 10.04.2011)
Katrin Sicks
Alfried Schlotthoff
Rolf Steuernagel

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehören im Berichtsjahr an:

Dipl.-Ing. Thomas Schulte
---------------------------

#### 4.6. Personalbestand

Der Personalbestand stellt sich wie folgt dar:

	2009	2010	2011
Verwaltungsbereich	31,75	31,25	32,75
Verkehrsbereich	241,00	229,00	229,5
Technikbereich	39,00	40,50	39,25
Auszubildende	5,00	6,00	7,00
Altersteilzeitkräfte in der Freistellungsphase	6,00	11,00	9,00
Teilzeitbeschäftigte	10,25	10,25	9,50
Elternzeit	0,00	1,00	0,00
Summe	333,00	329,00	327,00

#### 4.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

##### Gewinn- und Verlustrechnung

	2009	2010	2011
1. Umsatzerlöse	19.446.792,81	21.965.613,03	22.239.283,96
2. sonstige betriebliche Erträge	557.454,81	534.909,90	414.811,10
3. Materialaufwand	5.828.765,05	6.625.808,57	7.148.158,18
4. Personalaufwand	13.594.390,35	13.881.590,76	13.576.935,44
5. Abschreibungen	1.537.737,90	1.630.407,34	1.778.873,04
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.767.913,47	1.749.079,44	2.001.712,98
<b>7. BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-2.724.559,15</b>	<b>-1.386.363,18</b>	<b>-1.851.584,58</b>
<b>8. FINANZERGEBNIS</b>	<b>641.113,45</b>	<b>-544.991,59</b>	<b>-618.809,63</b>
<b>9. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>-2.083.445,70</b>	<b>-1.931.354,77</b>	<b>-2.470.394,21</b>
10. außerordentliches Ergebnis	0,00	-307.279,74	-304.207,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
12. sonstige Steuern	-18.180,45	-18.255,50	-18.027,54
<b>13. JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG</b>	<b>-2.101.626,15</b>	<b>-2.256.890,01</b>	<b>-2.792.628,75</b>

## Bilanz

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>27.724.662,43</b>	<b>26.543.682,63</b>	<b>25.368.176,47</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	120.328,00	154.028,00	185.100,00
II. Sachanlagen	11.600.289,26	12.385.109,46	12.503.481,30
III. Finanzanlagen	16.004.045,17	14.004.545,17	12.679.595,17
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>3.128.923,42</b>	<b>4.745.406,91</b>	<b>4.200.677,16</b>
I. Vorräte	620.593,11	612.297,29	561.312,16
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.482.748,83	2.358.339,26	2.880.026,81
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	25.581,48	1.774.770,36	759.338,19
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>3.870,10</b>	<b>3.803,96</b>	<b>5.254,22</b>
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>30.857.455,95</b>	<b>31.292.893,50</b>	<b>29.574.107,85</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>10.492.927,12</b>	<b>8.622.786,43</b>	<b>5.830.157,68</b>
I. Gezeichnetes Kapital	2.815.000,00	2.815.000,00	2.815.000,00
III. Kapitalrücklage	7.677.927,12	5.807.786,43	3.015.157,68
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>16.316.712,84</b>	<b>17.750.499,12</b>	<b>18.961.872,25</b>
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.459.199,00	13.699.761,00	14.874.098,00
II. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
III. sonstige Rückstellungen	3.857.513,84	4.050.738,12	4.087.774,25
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>4.047.815,99</b>	<b>4.919.322,35</b>	<b>4.149.421,75</b>
<b>D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>285,60</b>	<b>632.656,17</b>
<b>E. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>30.857.455,95</b>	<b>31.292.893,50</b>	<b>29.574.107,85</b>

# 5. WOHNSTÄTTENGENOSSENSCHAFT WETTER EG

## 5.1. Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** Wohnstättengenossenschaft Wetter eG  
**Straße:** Gartenstr. 32  
**PLZ:** 58300  
**Ort:** Wetter (Ruhr)  
**Internet:** www.wg-wetter.de

## 5.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Der Gegenstand der Genossenschaft ist vorrangig die Sicherstellung einer guten, sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Mitglieder. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2011 wurden von der Gesellschaft insgesamt 956 Wohnungen bewirtschaftet, davon 402 (42,05 %) Altbauwohnungen, 392 (41,00 %) freifinanzierte Neubauwohnungen sowie 162 (16,95 %) öffentlich geförderte Neubauwohnungen. Zudem bewirtschaftete die WSG 178 Garagen, 115 Stellplätze und 4 gewerblich genutzte Vermietungseinheiten.

	2009	2010	2011
Bestand Wohnungen	965	958	956
Bestand Altbauwohnungen	407 (42,2 %)	403 (41,9 %)	402 (42,0 %)
Bestand Freifinanzierte Neubauwohnungen	357 (37,0 %)	390 (40,6 %)	392 (41,0 %)
Bestand öffentlich geförderte Neubauwohnungen	201 (20,8 %)	165 (17,5 %)	162 (17,0 %)

Folgende Kennzahlen werden im Jahresabschluss gebildet (Angaben in T€):

	2009	2010	2011
Bilanzsumme	26.107	26.833	27.862
Sachanlagevermögen	24.115	25.370	26.315
Anlageintensität	92,4 %	94,5 %	94,4 %
Investitionen in Sachanlagen	1.733	2.046	1.787
Eigenkapital	16.216	16.788	17.151
Eigenkapitalquote	62,1 %	62,6 %	61,5 %
Fremdkapital (langfristig)	8.266	8.353	8.913
Umsatzerlöse	4.102	4.052	4.167
Jahresüberschuss	754	543,3	444,5
Cash-flow	1.466	1.336	1.289
Wohnungsbestand	965	958	956
Mitglieder	1.531	1.515	1.483

### 5.3. Beteiligungsverhältnisse

	2009	2010	2011
Gezeichnetes Kapital	1.506.003,84 €	1.599.347,39 €	1.585.043,36 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	21.390,00 €	21.390,00 €	21.390,00 €
Anteil der Stadt am Stammkapital	1,42 %	1,34 %	1,35 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	21.390,00 €	21.390,00 €	21.390,00 €

Die Wohnstättengenossenschaft ist Mitglied oder beteiligt an:

- Westdeutsche Genossenschaftszentralbank eG, Sentmaringer Weg 1, 48151 Münster
- Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Goltsteinstr. 29, 40211 Düsseldorf
- Verein der Freunde und Förderer des Ausbildungswerkes e.V., Springorumallee 20, 44795 Bochum
- DESVVOS (Deutsche Entwicklungshilfe für Soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.), Gustav-Heinemann-Ufer 84-88, 50968 Köln
- Arbeitsgemeinschaft der Wohnungsunternehmen des Ennepe-Ruhr-Kreises, Gartenstr. 10, 58285 Gevelsberg

### 5.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Haushaltsjahr wurde jeweils eine Dividende von brutto 855,60 € (4,0 % auf das maßgebende Guthaben von 21.390 €) gezahlt. Nachgewiesen bei Buchungsstelle 10.03.01.465100.

Es wurden auch diverse Erbbaurechtsverträge abgeschlossen. Die Erträge daraus belaufen sich auf:

	2009	2010	2011
Erbbauzinsen	1.299,98 €	0,00 €	7.873,15 €

Nachgewiesen bei der Buchungsstelle 01.08.01.441100.

### 5.5. Zusammensetzung der Organe

In der **Mitgliederversammlung** hat jedes Mitglied eine Stimme, unabhängig der Anzahl gehaltener Geschäftsanteile. Die Zahl der Mitglieder und die gehaltenen Anteile betragen zum 31. Dezember

	2009	2010	2011
Mitglieder	1.531	1.515	1.483
Anteile	1.585	1.666	1.642

Der **Aufsichtsrat**, bestehend aus mindestens drei Mitgliedern, wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Ihm gehören in den Berichtsjahren folgende Mitglieder an:

Klaus-Jürgen Winter, Vorsitzender
Theodor Schelberg, stellv. Vorsitzender
Jörg Demmer
Peter Feige
Gerold Klenke
Willi Knopp
Sigrid Korte
Jochen Röntgen
Dieter Boll

Der **Vorstand** besteht aus mindestens zwei Personen, die vom Aufsichtsrat bestellt werden. In den Berichtsjahren waren dies:

Claudia Büchel, Dipl. Wohnungs- und Immobilienwirtin, Hauptamtliche Geschäftsführerin und Vorstandsvorsitzende
Jürgen Brause, Dipl.-Ing., Hauptamtlicher Geschäftsführer

## 5.6. Personalbestand

Der Personalbestand stellt sich im Jahresdurchschnitt wie folgt dar:

<b>Vollzeit</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Kaufmännische Mitarbeiter	3	3	3
Technische Mitarbeiter	1	2	2
Regiebetrieb	1	1	2
Auszubildende	1	1	1
Summe	6	7	8

<b>Teilzeit</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Kaufmännische Mitarbeiter	2	2	2
Beratungsbüro	1	1	1
Hauswarte	3	3	2
Reinigungspersonal	1	1	1
Summe	7	7	6

## 5.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung

	2009	2010	2011
1. Umsatzerlöse	4.102.059,07	4.051.907,14	4.166.987,64
2. Bestandsveränderungen	-65.673,50	70.833,73	-20.853,65
3. andere aktivierte Eigenleistungen	167.969,81	193.328,93	85.884,88
4. sonstige betriebliche Erträge	42.828,74	62.044,60	87.913,05
5. Materialaufwand	1.662.258,51	1.921.552,48	1.832.655,65
6. Personalaufwand	484.143,19	546.052,62	578.221,41
7. Abschreibungen	712.424,75	792.785,10	842.812,64
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	251.597,33	200.180,05	227.584,99
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	260,00	364,00	364,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.545,27	2.885,36	6.448,02
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	289.743,97	278.358,39	302.037,76
<b>14. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>859.821,64</b>	<b>642.435,12</b>	<b>543.431,49</b>
15. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
16. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
17. außerordentliches Ergebnis	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.083,92	2.414,34	428,09
19. sonstige Steuern	96.716,93	96.698,93	98.483,80
<b>20. JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG</b>	<b>754.020,79</b>	<b>543.321,85</b>	<b>444.519,60</b>



## Bilanz

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>24.124.802,66</b>	<b>25.378.202,84</b>	<b>26.322.761,79</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.204,91	2.665,69	2.437,77
II. Sachanlagen	24.115.397,75	25.370.337,15	26.315.124,02
III. Finanzanlagen	5.200,00	5.200,00	5.200,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>1.982.387,77</b>	<b>1.444.175,64</b>	<b>1.528.563,24</b>
I. Vorräte	1.022.682,40	1.094.971,21	1.074.307,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	75.462,38	78.179,07	104.572,29
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	884.242,99	271.025,36	349.683,87
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>65,85</b>	<b>10.870,26</b>	<b>10.653,67</b>
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>26.107.256,28</b>	<b>26.833.248,74</b>	<b>27.861.978,70</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>16.344.976,06</b>	<b>16.925.010,79</b>	<b>17.298.230,09</b>
I. Gezeichnetes Kapital	1.506.003,84	1.599.347,39	1.585.043,36
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	14.770.451,43	15.257.341,55	15.643.667,13
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	68.520,79	68.321,85	69.519,60
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>30.250,00</b>	<b>36.700,00</b>	<b>46.160,00</b>
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
II. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
III. sonstige Rückstellungen	30.250,00	36.700,00	46.160,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>9.732.030,22</b>	<b>9.871.537,95</b>	<b>10.517.588,61</b>
<b>D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>26.107.256,28</b>	<b>26.833.248,74</b>	<b>27.861.978,70</b>

## 6. WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSAGENTUR ENNEPE-RUHR GMBH (EN-AGENTUR)

### 6.1. Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH  
**Straße:** Am Walzwerk 25  
**PLZ:** 45527  
**Ort:** Hattingen  
**Internet:** www.en-agentur.de

### 6.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Die privatrechtliche Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur) wurde am 03. September 1996 gegründet. Der Gesellschaftsvertrag wurde zuletzt am 18. Juli 2011 geändert. Sie ist eine kreisweit agierende Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung. Aufgabe des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur im Ennepe-Ruhr-Kreis. Die Gesellschaft soll zum Abbau bestehender und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit durch Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze beitragen. Sie wird ergänzend und unterstützend zu den wirtschaftsfördernden Aktivitäten der Städte des Kreises und anderer Institutionen im Kreisgebiet tätig. Die Gesellschaft soll die gemeinsame Vertretung der Interessen dieses Raumes fördern.

Darüber hinaus fördert die EN-Agentur die Freizeit- und Tourismuswirtschaft im Ennepe-Ruhr-Kreis.

Die EN-Agentur ist ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklung. Insbesondere durch die Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen, Existenzgründern, Ansiedlungsinteressierten und eine Begleitung strukturpolitisch relevanter Projekte wird auf die Fortentwicklung der Wirtschaftskraft sowie auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Ennepe-Ruhr-Kreis hingearbeitet. Hierzu zählen insbesondere Erstberatung und begleitende Betreuung von Gründungswilligen, sowie die Beratung und Information zu öffentlichen Finanzierungshilfen. Ferner unterstützt die EN-Agentur bei der interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung.

### 6.3. Beteiligungsverhältnisse

	2009	2010	2011
Stammkapital	55.000 €	55.000 €	55.000 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	1.100 €	1.100 €	1.100 €
Anteil der Stadt am Stammkapital	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	1.218,51	1.218,51	1.218,51

	2009	2010	2011
Stammkapital	55.000 €	55.000 €	55.000 €
davon Anteile des Ennepe-Ruhr-Kreises	28.050 € (51 %)	28.050 € (51 %)	19.800 € (36 %)
davon Anteile der Stadt Breckerfeld	550 € (1 %)	550 € (1 %)	550 € (1 %)
davon Anteile der Stadt Ennepetal	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Gevelsberg	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Hattingen	2.200 € (4 %)	2.200 € (4 %)	2.200 € (4 %)
davon Anteile der Stadt Herdecke	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Schwelm	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Sprockhövel	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Witten	4.400 € (8 %)	4.400 € (8 %)	4.400 € (8 %)
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	4.400 € (8 %)	4.400 € (8 %)	4.400 € (8 %)
Kreishandwerkerschaft Ennepe-Ruhr	2.200 € (4 %)	2.200 € (4 %)	2.200 € (4 %)
AVU, Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen	5.500 € (10 %)	5.500 € (10 %)	5.500 € (10 %)
Ennepe-Ruhr Freizeit- und Tourismusverband e.V.	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH	---	---	2.750,00 (5 %)
AHE GmbH	---	---	5.500,00 (10 %)

Die EN-Agentur hält selbst keine Beteiligungen.

## 6.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Der Jahresfehlbetrag der Gesellschaft wird durch Zahlungen der Gesellschafter ausgeglichen. Die Gesellschaft kann während eines Jahres in zwei Raten Abschlagszahlungen nach der Maßgabe des genehmigten Wirtschaftsplans verlangen. Die Übernahmeverpflichtung ist gesellschaftsvertraglich bis 2007 auf insgesamt 356.500 € beschränkt gewesen und wurde ab 2008 auf 501.500 € angehoben. Von den 501.500 € entfallen auf den Bereich der Wirtschaftsförderung 450.000 € und auf den Bereich Freizeit- und Tourismusförderung 51.500 €. Ab 2011 beträgt der maximal aufzubringende Jahresfehlbetrag 630.000 €.

Hiervon tragen die AVU AG und die AHE GmbH jeweils einen Anteil in Höhe von 10 %, maximal 20.500 €. Die VER trägt 5 % des Fehlbetrages, maximal 10.000 €. Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer, die Kreishandwerkerschaft Ennepe-Ruhr und der Ennepe-Ruhr Freizeit- und Tourismusverband e.V. sind von der Beteiligung am Verlustausgleich ausgenommen. Der verbleibende Fehlbetrag wird auf den Ennepe-Ruhr-

Kreis und die kreisangehörigen Städte auf Grundlage einer gesonderten Vereinbarung verteilt.

Der Jahresfehlbetrag der Gesellschaft ist demnach anteilig auch von der Stadt Wetter (Ruhr) abzudecken:

	2009	2010	2011
Ausgleichszahlungen	7.729,30 €	7.577,50 €	7.579,23 €

Nachgewiesen bei Buchungsstelle 15.01.01.531700

## 6.5. Zusammensetzung der Organe

Dem **Aufsichtsrat** gehören in den Berichtsjahren folgende Mitglieder an:

Dr. Arnim Brux, Vorsitzender
Dr. Claus Bongers, stellv. Vorsitzender
Klaus Baumann*
Rüdiger Blum
Kurt Buchwald
Klaus Erlenbach
Oliver Flühöh
Dr. Dagmar Goch
Frank Hasenberg*
Klaus Krägeloh
Martin Küpper*
Sonja Leidemann
Olaf Schade
Thomas Schulte
Michael Schwunk
Iris Stalzer
Jochen Stobbe
Dr. Katja Strauss-Köster*
Udo Vaupel
Dr. Klaus Walterscheid*

Die mit einem Stern (\*) versehenen Aufsichtsratsmitglieder sind ohne Stimmrecht. Sie haben beratende Funktion.

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehören in den Berichtsjahren an:

Dipl.-Ing. Jürgen Köder, Geschäftsführer
Klaus Tödtmann, nebenamtlicher Geschäftsführer

## 6.6. Personalbestand

Der Personalbestand stellt sich im Jahresdurchschnitt wie folgt dar:

	2009	2010	2011
Davon Mitarbeiter Vollzeit	6	7	6
Mitarbeiter Teilzeit	2	2	2
Mitarbeiter	8	9	8

## 6.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung

	2009	2010	2011
1. Umsatzerlöse	199.263,31	217.220,18	129.438,93
2. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	110.215,33	124.610,93	38.401,61
5. Materialaufwand	247.621,55	264.378,71	170.239,15
6. Personalaufwand	381.371,53	446.972,02	427.030,67
7. Abschreibungen	8.896,70	9.081,37	13.555,81
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	141.117,81	122.545,06	123.347,15
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1.902,18	-396,59	-767,34
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46,05	186,27	17,09
<b>14. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>-467.672,82</b>	<b>-500.935,73</b>	<b>-565.581,99</b>
15. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
16. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
17. außerordentliches Ergebnis	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
18. sonstige Steuern	-121,00	-89,26	60,47
<b>19. JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG</b>	<b>-467.793,82</b>	<b>-501.024,99</b>	<b>-565.642,46</b>

**Bilanz**

	<b>31.12.2009</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2011</b>
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>29.265,51</b>	<b>20.363,51</b>	<b>18.302,51</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.402,00	3.780,00	288,00
II. Sachanlagen	21.863,51	16.583,51	18.014,51
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>196.609,59</b>	<b>138.288,19</b>	<b>164.868,93</b>
I. Vorräte	30.843,36	15.038,75	6.221,86
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.702,82	12.925,07	13.519,57
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	154.063,41	110.324,37	145.127,50
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>10.204,03</b>	<b>14.892,54</b>	<b>16.799,59</b>
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>236.079,13</b>	<b>173.544,24</b>	<b>199.971,03</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>55.000,00</b>	<b>55.000,00</b>	<b>77.757,54</b>
I. Gezeichnetes Kapital	55.000,00	55.000,00	55.000,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	22.757,54
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>27.200,00</b>	<b>25.480,00</b>	<b>27.700,00</b>
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
II. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
III. sonstige Rückstellungen	27.200,00	25.480,00	27.700,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>153.879,13</b>	<b>93.064,24</b>	<b>94.513,49</b>
<b>D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>236.079,13</b>	<b>173.544,24</b>	<b>199.971,03</b>

## 7. VHS WITTEN | WETTER | HERDECKE

### 7.1. Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** vhs Witten | Wetter | Herdecke  
**Straße:** Holzkampstr. 7  
**PLZ:** 58453  
**Ort:** Witten  
**Internet:** www.vhs-wwh.de

### 7.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Der Zweckverband wurde am 24. März 1977 gegründet. Der Sitz des Zweckverbandes ist in Witten. Es gilt die Verbandsatzung in der Fassung vom 7. Dezember 2006.

Aufgaben des Zweckverbandes sind der Betrieb einer Volkshochschule für das Gebiet der Verbandsmitglieder. Die Volkshochschule ist eine Einrichtung der Weiterbildung gemäß § 2 Abs. 2 Weiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen (WbG NRW)

Der Zweckverband übernimmt als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule. Volkshochschulen dienen der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase. Sie arbeiten parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Die Arbeit der Volkshochschule ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer gerichtet. Zu diesem Zweck kann die VHS entsprechend dem Bedarf im Verbandsgebiet Lehrveranstaltungen (Vorträge, Seminare, Kurse, Diskussionen, Studienfahrten, Vorführungen u.a.m.) anbieten.

### 7.3. Beteiligungsverhältnisse

	2009	2010	2011
Eigenkapital	294.823,09 €	314.566,15 €	278.493,54 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr) anhand des Anteils an der Verbandsumlage	18,69 %	18,64 %	18,61 %
Anteil der Stadt am Eigenkapital	55.102,43 €	58.635,13 €	51.827,65 €
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	67.494,70 €	67.494,70 €	67.494,70 €

	2009	2010	2011
Eigenkapital	294.823,09 €	314.566,15 €	278.493,54 €
Anteile der Stadt Witten anhand des Anteils an der Verbandsumlage	191.310,70 € (64,89 %)	204.310,71 € (64,95 %)	181.132,20 € (65,04 %)
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr) anhand des Anteils an der Verbandsumlage	55.102,43 € (18,69 %)	58.635,13 € (18,64 %)	51.827,65 € (18,61 %)
Anteile der Stadt Herdecke anhand des Anteils an der Verbandsumlage	48.409,95 € (16,42 %)	51.620,31 € (16,41 %)	45.533,69 € (16,35 %)

Der vhs Zweckverband hat eine 100 %-ige Tochtergesellschaft, die NOVA gemeinnützige GmbH - Bildung & Beschäftigung.

## 7.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

	2009	2010	2011
Personalkostenerstattung	11.926,96 €	12.130,90 €	12.370,90 €
Verbandsumlage	71.311,86 €	71.131,98 €	71.038,68 €

Die Personalkostenerstattung durch die vhs ist unter der Buchungsstelle 04.03.01.448300 nachgewiesen. Die Verbandsumlage der Stadt ist unter der Buchungsstelle 04.03.01.531300 nachgewiesen.

## 7.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der VHS sind der Vorstandsvorsteher und die Verbandsversammlung.

Die **Verbandsversammlung** besteht aus 17 Mitgliedern. Davon entsendet die Stadt Witten 10, die Stadt Wetter (Ruhr) 4 und die Stadt Herdecke 3 Vertreter. Der Verbandsversammlung gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Christian Brandt
Janosch Dahmen
Lieselotte Dannert
Malte Dürr
Reinhard Finck
Reinhard Goldbach
Karel Goth
Tobias Grunwald
Andreas Günzel
Karen Haltaufderheide
Frank Hasenberg
Inge Holland
Doris Hülshoff
Dieter Joachimi
Heike Kessler
Susanne Kipper
Georg Klee
Alexander Klein
Matthias Kleinschmidt
Christian König
Lars König
Sonja Leidemann
Gisela Ocken
Klaus Riepe
Martin Rose
Manfred Schäfer
Frank Schweppe
Regine Sewing
Annegret Skubich
Dr. Katja Strauss-Köster
Laura-Angelika Streibert
Gerhard Strümper
Dr. Dietrich Thier
Simone Tillmann
Rosi Wolf-Laberenz
Paul Wood



Der **Verbandsvorsteher** wird gem. § 16 Abs. 1 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) von der Versammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten, der allgemeinen Vertreterinnen oder leitenden Bediensteten der Verbandsmitglieder gewählt. Verbandsvorsteher ist:

Frank Schweppe

Die Volkshochschule wird durch eine hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterin geleitet. Sie ist verantwortlich für die Arbeit der Volkshochschule. Direktorin ist:

Bettina Sommerbauer

## 7.6. Personalbestand

Zum Personalbestand liegen keine Angaben aus den Jahresabschlüssen vor.

## 7.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung

	2009	2010	2011
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.782.853,71	2.520.610,16	1.882.585,99
2. Sonstige Transfererträge	236.361,47	253.679,24	182.398,84
3. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	416.529,88	397.251,99	422.349,37
4. Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.393,52	18.165,03	38.816,78
5. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.066,72	227.106,00	324.402,30
6. Sonstige ordentliche Erträge	57.479,61	2.151,93	29.457,21
<b>ORDENTLICHE ERTRÄGE</b>	<b>3.555.684,91</b>	<b>3.418.964,35</b>	<b>2.880.010,49</b>
7. Personalaufwendungen	2.504.445,40	2.469.409,24	2.099.018,29
8. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.411,43	141.705,70	129.276,43
9. Bilanzielle Abschreibungen	22.959,35	26.092,57	24.115,39
10. Transferaufwendungen	266.067,59	250.611,72	185.875,71
11. Sonstige ordentliche Aufwendungen	564.321,90	512.765,36	480.300,33
<b>ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN</b>	<b>3.524.205,67</b>	<b>3.400.584,59</b>	<b>2.918.586,15</b>
<b>ERGEBNIS AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>31.479,24</b>	<b>18.379,76</b>	<b>-38.575,66</b>
12. Finanzerträge	2.697,88	1.363,30	2.503,05
13. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	626,39	0,00	0,00
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>2.071,49</b>	<b>1.363,30</b>	<b>2.503,05</b>
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS / JAHRESERGEBNIS</b>	<b>33.550,73</b>	<b>19.743,06</b>	<b>-36.072,61</b>

## Bilanz

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>101.348,15</b>	<b>86.570,67</b>	<b>70.889,32</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	15.177,36	14.683,90	12.225,92
II. Sachanlagen	60.920,79	46.636,77	33.413,40
III. Finanzanlagen	25.250,00	25.250,00	25.250,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>507.252,15</b>	<b>532.551,62</b>	<b>501.251,69</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	121.252,16	61.707,14	104.299,73
II. Liquide Mittel	385.999,99	470.844,48	396.951,96
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>608.600,30</b>	<b>619.122,29</b>	<b>572.141,01</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>294.823,09</b>	<b>314.566,15</b>	<b>278.493,54</b>
I. Allgemeine Rücklage	174.181,58	207.732,31	227.475,37
II. Ausgleichsrücklage	87.090,78	87.090,78	87.090,78
III. Jahresüberschuss	33.550,73	19.743,06	-36.072,61
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>118.148,95</b>	<b>165.736,62</b>	<b>173.784,66</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>195.628,26</b>	<b>138.819,52</b>	<b>119.862,81</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>608.600,30</b>	<b>619.122,29</b>	<b>572.141,01</b>

## 8. STADTSPARKASSE WETTER (RUHR)

### 8.1. Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** Stadtparkasse Wetter (Ruhr)  
**Straße:** Kaiserstr. 78  
**PLZ:** 58300  
**Ort:** Wetter (Ruhr)  
**Internet:** www.sparkasse-wetter.de

### 8.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Die Stadtparkasse Wetter (Ruhr) ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Träger der Sparkasse ist die Stadt Wetter (Ruhr).

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse umfasst das Gebiet des Trägers, des Ennepe-Ruhr-Kreises und der hieran angrenzenden Kreise und kreisfreien Städte. Die Stadtparkasse Wetter (Ruhr) ist ein Wirtschaftsunternehmen des Trägers mit der Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere des satzungsrechtlichen Geschäftsgebiets und des Trägers zu dienen.

Die Kreditversorgung dient vornehmlich der Kreditausstattung des Mittelstandes und der gesamten Bevölkerung des Geschäftsgebietes. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

### 8.3. Beteiligungsverhältnisse

	2009	2010	2011
Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00 €	388.000,00 €	16.748.000,00 €
Sicherheitsrücklage und Bilanzgewinn	25.666.528,96 €	26.154.772,10 €	26.629.066,07 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anteil der Stadt am Eigenkapital	0 %	0 %	0 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Stadtparkasse Wetter (Ruhr) ist Mitglied des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes (Kurzbezeichnung: Sparkassenverband Westfalen-Lippe - SVWL) und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. angeschlossen. Weiterhin bestehen Beteiligungen an der Endomet GVG Vermiet. KG, der Castra KG, der Sparkassendienste Westfalen GmbH und an der Landesbank Berlin Holding AG.

Die Stadtparkasse Wetter (Ruhr) ist beteiligt an der S-Projekt Wetter (Ruhr) GmbH. Sie hält 75% der Anteile. Der Rest wird von der S-PROBIS GmbH gehalten.

In der Bilanz der Sparkasse Wetter (Ruhr) werden die Beteiligungen mit folgenden Werten ausgewiesen:

	2009	2010	2011
Sparkassenverband Westfalen-Lippe	5.802.000,00 €	5.802.000,00 €	6.113.000,00 €
Landesbank Berlin Holding AG	3.234.419,05 €	3.018.560,85 €	2.387.140,29 €
S-Projekt Wetter (Ruhr) GmbH	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €
Sparkassendienste Westfalen GmbH	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €
Endomet GVG Vermiet. KG	9.400,00 €	9.400,00 €	9.400,00 €
Castra KG	100,00 €	100,00 €	100,00 €

## 8.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentlich ist die Bereitstellung von Krediten (Liquiditätskredite und Investitionskredite) und den damit in Zusammenhang stehenden Zahlungsströmen.

	2009	2010	2011
Kreditaufnahme - Investitionskredite	647.633,42 €	1.508.485,54 €	0,00 €
Tilgung – Investitionskredite	142.893,22 €	652.432,44 €	309.992,37 €
Zinsen – Investitionskredite	182.793,86 €	160.917,51 €	147.521,27 €
Kreditaufnahme – Liquiditätskredite	23.950.000,00 €	23.000.000,00 €	25.500.000,00 €
Tilgung – Liquiditätskredite	18.700.000,00 €	19.750.000,00 €	19.500.000,00 €
Zinsen – Liquiditätskredite	393.553,41 €	280.345,99 €	349.326,82 €

## 8.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Sparkasse sind der Verwaltungsrat und der Vorstand.

Dem **Verwaltungsrat** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Frank Hasenberg, Vorsitzender
Johann Fiolka, 1. Stellvertreter des vorsitzenden Mitglieds
Dr. Florian Melchert, 2. Stellvertreter des vorsitzenden Mitglieds
Dirk Fröhning
Klaus König
Jörg-Michael Birkner
Kurt-Martin Bach
Friedhelm Gerlach
Jürgen Uebelgünn
Helmut Hülshoff
Gerhard Steuer
Hans Kuczka
Angelika Gremme
Manfred Pilz persönlicher Stellvertreter von Johann Fiolka
Gerd Michaelis persönlicher Stellvertreter von Dr. Florian Melchert
Werner Labrenz persönlicher Stellvertreter von Dirk Fröhning
Detlef Semelka persönlicher Stellvertreter von Klaus König
Eberhard Fandrey persönlicher Stellvertreter von Jörg-Michael Birkner
Alexander Stehl persönlicher Stellvertreter von Kurt-Martin Bach
Thorsten Michaelis persönlicher Stellvertreter von Friedhelm Gerlach
Marcel Hainke persönlicher Stellvertreter von Jürgen Uebelgünn
Rosemarie Steinhauer persönliche Stellvertreterin von Helmut Hülshoff bis 31.01.2011
André Menninger persönlicher Stellvertreter von Helmut Hülshoff ab 24.02.2011

Paul Frederik Lang persönlicher Stellvertreter von Gerhard Steuer bis 16.05.2011
Gunther Karl Hunger persönlicher Stellvertreter von Gerhard Steuer ab 14.07.2011
Anja Dieckerhoff persönliche Stellvertreterin von Hans Kuczka
Insa Baumann persönliche Stellvertreterin von Angelika Gremme

Dem **Vorstand** der Stadtparkasse gehören im Berichtsjahr an:

Markus Francke, Vorsitzendes Mitglied
Christian Becke, Mitglied

## 8.6. Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt werden beschäftigt

	2009	2010	2011
Vollzeitkräfte	69	68	65
Teilzeit- und Ultimokräfte	27	26	26
Auszubildende	6	7	7
Insgesamt	102	101	98

## 8.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung

	2009	2010	2011
1. Zinserträge aus	17.503.458,27	20.167.139,94	19.731.976,16
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	16.897.107,58	16.059.364,46	15.388.347,50
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	606.350,69	4.107.775,48	4.343.628,66
2. Zinsaufwendungen	11.768.698,52	10.390.460,59	9.790.919,95
3. Laufende Erträge aus	7.339.754,04	3.231.074,77	1.101.858,17
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	7.234.190,00	3.109.006,50	953.723,91
b) Beteiligungen	105.564,04	121.568,27	147.634,26
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00	500,00	500,00
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00
5. Provisionserträge	3.518.545,37	3.229.017,28	3.576.246,55
6. Provisionsaufwendungen	254.020,02	279.020,78	275.553,30
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand aus Finanzgeschäften	849,75	0,00	0,00
8. sonstige betriebliche Erträge	1.453.263,36	388.741,59	338.057,51
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	9.547.308,35	9.115.220,16	8.638.256,07
a) Personalaufwand	6.452.722,20	5.847.373,14	5.603.663,71
b) andere Verwaltungsaufwendungen	3.094.586,15	3.267.847,02	3.034.592,36
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	733.398,09	720.062,08	723.512,49
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	282.290,27	464.465,57	493.403,70
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	6.493.321,23	3.855.140,33	0,00
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflö-	0,00	0,00	13.238.699,10

15.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	4.690,00	309.274,82	697.609,01
16.	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
18.	Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil/Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	388.000,00	16.360.000,00
<b>19.</b>	<b>Ergebnis aus normaler Geschäftstätigkeit</b>	<b>730.444,80</b>	<b>1.494.329,25</b>	<b>1.007.582,97</b>
20.	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
21.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.005.006,42	0,00
<b>22.</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.005.006,42</b>	<b>0,00</b>
23.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	235.029,44	-28.316,88	531.353,17
24.	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	17.007,32	30.100,74	1.935,83
<b>25.</b>	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>478.408,04</b>	<b>487.538,97</b>	<b>474.293,97</b>
26.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00
27.	Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
28.	Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
<b>29.</b>	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>478.408,04</b>	<b>487.538,97</b>	<b>474.293,97</b>

## Bilanz

AKTIVA	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
<b>1. Barreserve</b>	<b>8.308.900,66</b>	<b>8.702.847,65</b>	<b>8.178.193,58</b>
I. Kassenbestand	2.817.707,93	3.172.148,99	3.108.282,92
II. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	5.491.192,73	5.530.698,66	5.069.910,66
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>	<b>22.194.758,40</b>	<b>27.286.196,71</b>	<b>50.283.533,99</b>
I. täglich fällig	213.492,92	317.667,10	18.632.241,06
II. andere Forderungen	21.981.265,48	26.968.529,61	31.651.292,93
<b>4. Forderungen an Kunden</b>	<b>288.791.938,68</b>	<b>293.060.135,96</b>	<b>318.614.734,11</b>
darunter durch Grundpfandrechte gesichert	161.490.830,48	161.166.094,72	161.861.950,93
darunter Kommunalkredite	34.099.004,74	37.515.498,52	43.138.252,33
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>64.606.350,69</b>	<b>109.512.579,38</b>	<b>105.158.314,67</b>
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>178.799.146,79</b>	<b>8.766.799,80</b>	<b>10.014.795,67</b>
<b>7. Beteiligungen</b>	<b>9.056.919,05</b>	<b>8.831.660,85</b>	<b>8.511.240,29</b>
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>75.000,00</b>	<b>84.400,00</b>	<b>84.400,00</b>
<b>9. Treuhandvermögen</b>	<b>35.794,86</b>	<b>26.819,62</b>	<b>16.034,38</b>
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>	<b>2.858,00</b>	<b>408,00</b>	<b>2.454,00</b>
<b>12. Sachanlagen</b>	<b>9.030.687,08</b>	<b>8.555.859,46</b>	<b>7.939.239,48</b>
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.411.174,65</b>	<b>3.565.412,12</b>	<b>1.399.129,97</b>
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>530.935,92</b>	<b>567.916,91</b>	<b>526.826,86</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>584.844.464,78</b>	<b>468.961.036,46</b>	<b>510.728.897,00</b>

<b>PASSIVA</b>			
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>243.681.592,71</b>	<b>146.736.627,87</b>	<b>181.336.691,96</b>
I. täglich fällig	16.900.000,00	5.336.167,81	35.969,13
II. mit vereinbarter Laufzeit und Kündigungsfrist	226.781.592,71	141.400.460,06	181.300.722,83
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>	<b>289.883.989,94</b>	<b>269.495.841,58</b>	<b>259.879.936,61</b>
I. Spareinlagen	70.669.831,75	78.082.669,38	71.859.469,02
II. andere Verbindlichkeiten	219.214.158,19	191.413.172,20	188.020.467,59
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>	<b>35.794,86</b>	<b>26.819,62</b>	<b>16.034,38</b>
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.867.774,93</b>	<b>1.746.164,77</b>	<b>1.652.403,98</b>
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>306.147,06</b>	<b>345.177,03</b>	<b>323.870,40</b>
<b>7. Rückstellungen</b>	<b>11.638.576,81</b>	<b>12.411.825,83</b>	<b>12.553.967,07</b>
I. für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.198.617,00	8.136.300,99	7.784.791,00
II. Steuerrückstellungen	21.584,25	0,00	324.303,93
III. andere Rückstellungen	4.418.375,56	4.275.524,84	4.444.872,14
<b>8. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>	<b>11.764.059,51</b>	<b>11.655.807,66</b>	<b>11.588.926,53</b>
<b>10. Genussrechtskapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>	<b>0,00</b>	<b>388.000,00</b>	<b>16.748.000,00</b>
<b>12. Eigenkapital</b>	<b>25.666.528,96</b>	<b>26.154.772,10</b>	<b>26.629.066,07</b>
I. gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	25.188.120,92	25.667.233,13	26.154.772,10
IV. Bilanzgewinn	478.408,04	487.538,97	474.293,97
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>584.844.464,78</b>	<b>468.961.036,46</b>	<b>510.728.897,00</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>3.154.461,14</b>	<b>2.739.795,11</b>	<b>6.454.505,87</b>
I. Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	3.154.461,14	2.739.795,11	6.454.505,87
III. Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>	<b>16.943.689,18</b>	<b>11.377.984,83</b>	<b>12.083.297,89</b>
I. Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00	0,00	0,00
II. Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
III. Unwiderrufliche Kreditzusagen	16.943.689,18	11.377.984,83	12.083.297,89